

Benutzungshinweise

Register der Personennamen

In das Namensregister werden alle in der TRE vorkommenden Namen von historischen Personen sowie mythologischer und literarischer Gestalten aufgenommen (Details siehe unten). Fettdruck von Registereinträgen und Seitenzahlen weisen auf einen eigenen Artikel hin.

Die vielfach zutage tretenden unterschiedlichen Schreibweisen und Varianten werden in Orientierung an die Personennamendatei der Deutschen Nationalbibliothek behutsam vereinheitlicht. Varianten werden in Klammern angegeben. Wo es notwendig erscheint, werden Querverweise eingefügt (z.B. Alcuin → Alkuin). Zur Unterscheidung namensgleicher Personen wird vielfach in Klammern eine Präzisierung nach Funktion oder Herkunft angegeben (Details siehe unten).

Kriterien für die Aufnahme in das Namensregister: Es ist angestrebt, alle im eigentlichen Text der TRE genannten historischen Personen aufzunehmen. Ebenfalls erfasst werden mythologische und literarische Gestalten sowie Bezeichnungen von Personengruppen (Völkern, Stämmen, Familien, Dynastien). Namen von Autorinnen und Autoren dagegen, die zum Beleg von Literatur im Text lediglich in Klammern oder in den Bibliographien genannt werden, sind nicht erfasst. Ebenfalls nicht aufgenommen werden Personen, die nur durch eine Funktionsbezeichnung oder die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft oder Strömung, einem Orden oder einer Institution identifiziert werden. Bei der Person Jesu wird angestrebt, alle Vorkommen, die sich auf den historischen Jesus von Nazareth beziehen, aufzunehmen. Auf die Auflistung des Begriffs „Jesus Christus“ als Gegenstand theologischer und theologiegeschichtlicher Reflexion hingegen wird verzichtet. Hier sei auf das Sachregister im Gesamtregister Band I verwiesen, wo dafür unter dem Stichwort „Christologie“ die bedeutendsten Fundstellen zusammengetragen sind.

Aufbau der Registereinträge: Dem *Registereintrag* folgen gegebenenfalls in runden Klammern eine notwendige *Präzisierung* sowie in eckigen Klammern *Varianten* der Schreibweise oder andere Namensformen (mehrere Varianten werden durch einen Schrägstrich getrennt) und ebenfalls in runden Klammern, jedoch in kursiver Schreibweise, die *Lebensdaten* oder zumindest Angaben zur ungefähren Lebenszeit. Dem folgen nach einem Doppelpunkt die *Fundstellen*, wobei zur Vorinformation zuerst der Artikel und dann, jeweils durch Kommata getrennt, die Bandnummer, die Seite und die Zeilennummer(n) genannt werden.

BEISPIEL: **Alexander II. (Papst)** [Anselm da Baggio/Alexander von Lucca] (*gest.* 1073): 2,235–237; Abendland 1,28,13 usw.

Da die Dichte an Belegstellen zum Teil sehr groß ist, muß aus Platzgründen bei mehrmaligen Vorkommen der Personennamen auf derselben Seite darauf verzichtet werden, jede Stelle zu notieren. Mit der Angabe des ersten Vorkommens werden die Benutzerinnen und Benutzer an die relevante Stelle geführt, von wo aus dann der Text weiter konsultiert werden kann. Sind Personennamen auf einer Seite mehrfach genannt, ist dies durch einen Asterisk (*) nach der Zeilenzahl bezeichnet.

BEISPIEL: **Alexander II. (Papst)** [Anselm da Baggio/Alexander von Lucca] (*gest.* 1073): Adalbert v. Hamburg-Bremen 1,408,24* (= Alexander II. wird in Band 1, Seite 408, Zeile 24 und auf einer der folgenden Zeilen der Seite 408 genannt).

Ähnliches gilt bei mehrfachen Vorkommen auf aufeinander folgenden Seiten. Hier wird ein doppelter Asterisk (**) verwendet.

BEISPIEL: **Alexander II. (Papst)** [Anselm da Baggio/Alexander von Lucca] (*gest.* 1073): Anno II. v. Köln 2,755,51** (= Alexander II. wird in Band 2, Seite 755, Zeile 51 und auf der folgenden Seite – oder auf einander folgenden Seiten – genannt).

Sortierreihenfolge: Beim Auftreten gleicher Namensformen wird in der Regel – in Orientierung an das Zwischenregister zu den Bänden 1–27 – eine systematisierende Sortierreihenfolge angewendet. Dabei sind zuerst *biblische Personen*, dann *Päpste*, dann *Kaiser* und dann *Könige* gleicher Namensform aufgeführt, bevor die *übrigen Träger* dieser Namensform folgen. Hierbei gilt dann, daß Nennungen zuerst stehen, die keinen eingebürgerten Namenszusatz tragen, bevor die Namensformen mit erläutern-dem Zusatz alphabetisch folgen. Füllwörter wie „von“, „ab“, „de“ etc. sind nicht berücksichtigt. Bei jüdischen und arabischen Namen werden genealogische Bezeichnungen wie „ben“, „ibn“ etc. ebenfalls nicht für die alphabetische Sortierung beachtet.

BEISPIEL: Alexander (I Tim 1,20): Teufel 33,119,13
Alexander II. (Papst) [Anselm da Baggio/Alexander von Lucca] (*gest.* 1073): 2,235–237; Abendland 1,28,20 usw.
 ...
 Alexander I. (Zar) [Aleksandr I.] (*reg.* 1801–1825): Antisemitismus 3,161,1 usw.
 ...
 Alexander (Sohn Aristobuls II.) (53 v. Chr.): Gesch. Israels 12,734,42
 Alexander (Gnostiker) (2. Jh.): Valentin 34,498,13
 ...
 Alexander von Abonuteichos (2. Jh. v. Chr.): Kleinasien 19,247,2
 Alexander von Alessandrien [Bononi] (*gest.* 1314): Franziskanerschule 11,398,42
 Alexander von Alexandrien (*amt.* 312–328): Ägypten 1,521,13 usw.
 ...
 Alexander de Bicknor: Dublin 9,202,51
 Alexander von Bremen: Apokalypse des Johannes 3,185,28
 Alexander von Cagliostro: Lavater 20,506,46
Alexander Halesius [Alexander von Hales] (1185–1245): 2,245–248 usw.

Lebensdaten: Nicht zu allen Personen können Lebensdaten mitgeteilt werden. Bei einer Vielzahl von Personen wurden über die entsprechenden Informationen in der TRE hinaus Angaben über Lebensdaten hinzugefügt. Dabei wurde auf theologische

wie allgemeine Nachschlagewerke zurückgegriffen. Für alle Personen eine solche Angabe zu ermitteln, war in der vorhandenen Zeit, die dem Verlag zwischen Fertigstellung der Textbände und Erscheinen des Gesamtregisters wünschenswert erschien, nicht möglich.

Folgende Abkürzungen werden verwendet: *amt.* = amtierte; *reg.* = regierte; *fl.* = floruit (‘blühte’, wirkte).

Register der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Register der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter listet alphabetisch geordnet alle Personen auf, die einen Beitrag für die TRE verfaßt haben. Dabei werden akademische Grade, Funktionsbezeichnungen und Ortsangaben in der Form verwendet, wie sie zum *Zeitpunkt der Drucklegung* des jeweils *letzten Beitrags* der Person an den Verlag gemeldet wurden. Eine Recherche zu späteren Veränderungen bei diesen Angaben war auf Grund des langen Abfassungszeitraums der TRE nicht möglich. Die jeweils verfaßten Beiträge werden in Klammern in alphabetischer Reihenfolge, getrennt durch Semikola, genannt.